

XEROX SICHERHEITSBULLETIN XRX05-004

Eine Schwachstelle im Xerox MicroServer-Webserver könnte zu einem Denial of Service (DoS) führen.

Die folgende Softwarelösung und die nachstehend beschriebenen Self-Service-Anweisungen werden für die aufgelisteten Produkte zur Verfügung gestellt, um Ihre vertraulichen Daten vor möglichen Angriffen über das Netzwerk zu schützen.

Die Softwarelösung ist in einer Zip-Datei (2,3 MB) komprimiert und kann über den Link in diesem Bulletin unter Xerox.com / Security heruntergeladen werden:

http://www.xerox.com/downloads/usa/en/c/cert_P11_DCMemory_Patch.zip

Hintergrund

Durch eine Schwachstelle im Webservercode für den Speicher kann auf einem angegriffenen Gerät ein Denial of Service (DoS) verursacht werden. Die Schwachstelle kann mit einem speziell konstruierten URL ausgenutzt werden, um durch das Verzeichnis zu navigieren. Ein Angreifer könnte mit diesem URL den Webserver zu einem Neustart zwingen. Theoretisch könnte ein Angreifer ein ganzes Gerätenetz lahmlegen, indem laufend ein entsprechender URL an den Webserver jedes Geräts gesendet wird (z. B. mit Hilfe eines entsprechend konstruierten URLs) und die Geräte dadurch laufend neu gestartet werden.

Betroffene Produkte:**Document Centre**

420
425
426
430
432
440
460
470
480
490
535
545
555

Lösung**Installation des HTTP-Speicher-Patches**

Bearbeitet am: 23. Februar 2005

Auf Document Centre-Multifunktionsgeräten wurde eine Schwachstelle im HTTP-Speicher entdeckt. Dieses Problem kann jetzt mit einem Patch behoben werden. Die Patch-Software muss nur dann auf dem Multifunktionsgerät ausgeführt werden, wenn auf dem Multifunktionsgerät eine der im Folgenden aufgeführten Versionen der Systemsoftware installiert ist.

Der Patch muss heruntergeladen werden. Der Patch ist im ZIP-Format komprimiert. Die ZIP-Datei vom angegebenen URL herunterladen und den gesamten Inhalt auf das Laufwerk C: eines PCs extrahieren. NICHT VERSUCHEN, DIE DATEI MIT DER ERWEITERUNG .TGZ ZU ÖFFNEN. Diese Datei ist der Patch, der im unveränderten Zustand auf das Multifunktionsgerät geladen werden muss.

Anweisungen für das Document Centre 535/545/555Name der Patch-Datei: **P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz**

Dieser Patch wird nur bei der Document Centre-Version **System Software v 27.18.017 oder höher** benötigt.

Ist auf dem Gerät eine höhere Version der Systemsoftware installiert, ist es nicht erforderlich, den Patch zu installieren.

Bestätigung der Version der Systemsoftware

Um herauszufinden, welche Version der Systemsoftware installiert ist, kann entweder ein Konfigurationsbericht gedruckt oder die Version auf der Web-Client-Benutzeroberfläche angezeigt werden. Ausdrucken eines Konfigurationsberichts von der lokalen Benutzeroberfläche am Gerät:

- 1) Systemstatustaste drücken
- 2) Option zur Ausgabe des Konfigurationsberichts auswählen
- 3) Versionsnummer der Systemsoftware suchen.

Anzeigen der Version von der Web-Client-Oberfläche:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Das Indexsymbol im oberen Bereich des Bildschirms in der Mitte auswählen
- 3) "Konfiguration" auswählen.
- 4) Zur Position "Druckereinrichtung" scrollen, an der die Version der Systemsoftware angezeigt wird.

Installation des Patches

NICHT VERSUCHEN, DEN PATCH ZU ÖFFNEN. DIE DATEI KANN DADURCH BESCHÄDIGT WERDEN. Der Patch kann auf zwei Arten an dieses Modell gesendet werden.

- 1) LPR-Methode
- 2) Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

LPR-Methode von einem PC mit Windows NT, 2000 oder XP

Um diese Methode verwenden zu können, muss das LPR-Protokoll auf dem Gerät aktiviert sein. Im Konfigurationsbericht nachsehen, ob das Protokoll aktiviert ist. Dieses Protokoll kann über die lokale Benutzeroberfläche oder über die Web-Oberfläche aktiviert werden. Anweisungen hierzu befinden sich in Anhang A.

- 1) Eine DOS-Befehlsaufforderung öffnen. Dazu das Windows-Startmenü und anschließend "Ausführen" auswählen. "cmd" eingeben und die Eingabetaste drücken.
- 2) Die Patch-Datei mit folgender Befehlszeile senden: **lpr -S <Drucker_Ip> -P Ip P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz.**
- 3) Das Document Centre 535/545/555 wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren. Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netz-Controllers **.P11** angehängt wurde.

HINWEIS: Nach dem automatischen Neustart muss möglicherweise eine Konfigurationsseite gedruckt werden, um zu prüfen, ob .P11 and die Version des Net-Controllers angehängt wurde.

Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen.
- 2) Das Indexsymbol im oberen Bereich des Bildschirms in der Mitte auswählen.
- 3) "Geräte-Software (Aktualisierungen)" auswählen.
- 4) Benutzernamen und Kennwort des Geräts eingeben.
- 5) Unter "Manuelle Aktualisierung" die Schaltfläche "Durchsuchen" und anschließend die Datei **P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz** auswählen.
- 6) "Software installieren" auswählen.
- 7) Das Document Centre 535/545/555 wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren. Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netzwerkcontrollers .P11 angehängt wurde.

HINWEIS: Nach dem automatischen Neustart muss möglicherweise eine Konfigurationsseite gedruckt werden, um zu prüfen, ob .P11 and die Version des Net-Controllers angehängt wurde.

Anweisungen für das Document Centre 460/470/480/490

Name der Patch-Datei: **P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz**

Dieser Patch wird nur benötigt, wenn auf dem Document Centre eine der folgenden Versionen der Systemsoftware installiert ist:

Version 19.01.037 bis 19.05.521 oder

Version 19.5.902 bis 19.5.912.

Ist auf dem Gerät eine höhere Version der Systemsoftware installiert, ist es nicht erforderlich, den Patch zu installieren.

Bestätigung der Version der Systemsoftware

Um herauszufinden, welche Version der Systemsoftware installiert ist, kann entweder ein Konfigurationsbericht gedruckt oder die Version auf der Web-Client-Benutzeroberfläche angezeigt werden. Ausdrucken eines Konfigurationsberichts von der lokalen Benutzeroberfläche am Gerät:

- 1) Zugriffstaste drücken
- 2) Administratorkennwort für das System eingeben
- 3) "Systemeinstellung" auswählen
- 4) "Konfigurationsbericht" auswählen
- 5) Option zur Ausgabe des Konfigurationsberichts auswählen
- 6) "Schließen" auswählen
- 7) "Beenden" auswählen
- 8) Versionsnummer der Systemsoftware suchen

Anzeigen der Version von der Web-Client-Oberfläche:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Das Symbol "Index" oben rechts auswählen
- 3) "Konfiguration" auswählen.
- 4) Zur Position "Installierte Software" scrollen, an der die Version der Druckersoftware angezeigt wird.

Installation des Patches

NICHT VERSUCHEN, DEN PATCH ZU ÖFFNEN. DIE DATEI KANN DADURCH BESCHÄDIGT WERDEN. Der Patch kann auf zwei Arten an dieses Modell gesendet werden.

- 1) LPR-Methode
- 2) Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

LPR-Methode von einem PC mit Windows NT, 2000 oder XP

Um diese Methode verwenden zu können, muss das LPR-Protokoll auf dem Gerät aktiviert sein. Im Konfigurationsbericht nachsehen, ob das Protokoll aktiviert ist. Dieses Protokoll kann über die lokale Benutzeroberfläche oder über die Web-Oberfläche aktiviert werden. Anweisungen hierzu befinden sich in Anhang A.

- 1) Eine DOS-Befehlsaufforderung öffnen. Dazu das Windows-Startmenü und anschließend "Ausführen" auswählen. "cmd" eingeben und die Eingabetaste drücken.
- 2) Die Patch-Datei mit folgender Befehlszeile senden: **lpr -S <Drucker_IP> -P Ip P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz.**
- 3) Das Document Centre 460/470/480/490 wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren. Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netzwerkcontrollers **.P11** angehängt wurde.

HINWEIS: Nach dem automatischen Neustart muss möglicherweise eine Konfigurationsseite gedruckt werden, um zu prüfen, ob .P11 and die Version des Net-Controllers angehängt wurde.

Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen.
- 2) Das Symbol "Index" oben rechts auswählen.
- 3) "Geräte-Software (Aktualisierungen)" auswählen.
- 4) Benutzernamen und Kennwort des Geräts eingeben.
- 5) Unter "Manuelle Aktualisierung" die Schaltfläche "Durchsuchen" und anschließend die Datei **P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz** auswählen.
- 6) "Software installieren" auswählen.
- 7) Das Document Centre 460/470/480/490 wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren. Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netzwerkcontrollers **.P11** angehängt wurde.

HINWEIS: Nach dem automatischen Neustart muss möglicherweise eine Konfigurationsseite gedruckt werden, um zu prüfen, ob .P11 and die Version des Net-Controllers angehängt wurde.

Anweisungen für das Document Centre 420/425/426/430/432/440

Name der Patch-Datei: **P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz** Dieser Patch wird nur benötigt, wenn auf dem Document Centre eine der folgenden Versionen der ESS-Software installiert ist:

DC 420/426/432/440 bei ESS 2.1.2 bis 2.3.21 oder

DC 425/432/440 bei ESS 3.0.5.4 bis 3.2.30 oder

DC 430 bei ESS 3.3.24 bis 3.3.30.

Ist auf dem Gerät eine höhere Version von ESS installiert, wird der Patch nicht benötigt.

Bestätigung der Version der ESS-Software

Um herauszufinden, welche Version der ESS-Software installiert ist, kann entweder ein Konfigurationsbericht gedruckt oder die Version auf der Web-Client-Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Ausdrucken eines Konfigurationsberichts von der lokalen Benutzeroberfläche am Gerät:

- 1) Systemstatustaste drücken
- 2) "Bericht & Zähler" auswählen
- 3) "Bericht drucken" auswählen
- 4) "Druckerkonfiguration" auswählen und auf die Schaltfläche zum Starten klicken.
- 5) Versionsnummer der ESS-Software suchen

Anzeigen der Version von der Web-Client-Oberfläche:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Das Indexsymbol im oberen Bereich des Bildschirms in der Mitte auswählen.

- 3) "Gerätekonfiguration" auswählen.
- 4) Zur Position scrollen, an der die Version der ESS-Software angezeigt wird.

Installation des Patches

NICHT VERSUCHEN, DEN PATCH ZU ÖFFNEN. DIE DATEI KANN DADURCH BESCHÄDIGT WERDEN.

LPR-Methode von einem PC mit Windows NT, 2000 oder XP

Um diese Methode verwenden zu können, muss das LPD-Protokoll auf dem Gerät aktiviert sein. Im Konfigurationsbericht nachsehen, ob das LPD-Protokoll aktiviert ist. Dieses Protokoll kann über die lokale Benutzeroberfläche oder über die Web-Oberfläche aktiviert werden. Weitere Anweisungen finden Sie in Anhang A (auf Seite 4).

- 1) Eine DOS-Befehlsaufforderung öffnen. Dazu das Windows-Startmenü und anschließend "Ausführen" auswählen. "cmd" eingeben und die Eingabetaste drücken.
- 2) Die Patch-Datei mit folgender Befehlszeile senden: **lpr -S <Drucker_IP> -P lp P11_HTTP Memory Patch DC4xx_5xx.tgz.**
- 3) Gerät aus- und wieder einschalten ODER das Gerät von der Web-Client-Oberfläche neu starten*. Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer der ESS-Software **.P11** angehängt wurde.

*Neustart des Geräts von der Web-Client-Oberfläche:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Registerkarte "Status" auswählen
- 3) "Gerät neu starten" auswählen
- 4) Administrator-Benutzernamen und Kennwort des Geräts eingeben
- 5) Neustart bestätigen.

Anhang A - Aktivierung von LPD, Drucken über Anschluss 515

Um den Patch mit der LPR-Methode senden zu können, muss das Multifunktionsgerät LPD (Line Printer Daemon) über Anschluss 515 unterstützen. Bei den meisten Multifunktionsgeräten ist diese Option standardmäßig aktiviert. Falls der LPD-Druck deaktiviert wurde, muss er jetzt wieder aktiviert werden, um die LPR-Methode verwenden zu können.

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
 - 2) Das Symbol "Index" im oberen Bereich des Bildschirms auswählen.
 - 3) "LPR/LPD" oder "Line Printer Daemon" auswählen
 - 4) Ist das Feld "Aktiviert" NICHT aktiviert, das Feld auswählen, um es zu aktivieren.
 - 5) "Anwenden" auswählen
 - 6) Benutzernamen Admin und Admin-Kennwort eingeben und "OK" auswählen.
 - 7) Multifunktionsgerät entweder von der Webseite "Status" oder durch Drücken des Netzschalters am Multifunktionsgerät neu starten.
-
- 1) Multifunktionsgerät entweder von der Webseite "Status" oder durch Drücken des Netzschalters am Multifunktionsgerät neu starten.

Haftungsausschluss

Die in dieser Xerox Produktantwort enthaltenen Informationen werden im "Istzustand" ohne Gewährleistungen jeglicher Art zur Verfügung gestellt. Die Xerox Corporation übernimmt keinerlei Gewährleistungen, weder explizit noch implizit, einschließlich Gewährleistungen der Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haftet die Xerox Corporation für Schäden jeglicher Art, die durch Nutzung des Benutzers oder Nichtbeachtung der in dieser Xerox Produktantwort enthaltenen Informationen entstanden sind, einschließlich direkter, indirekter, zufälliger, Folge-, Verlust von Geschäftsgewinnen oder speziellen Schäden, selbst wenn die Xerox Corporation auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde. Einige Staaten/Länder verbieten den Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für Folgeschäden, so dass diese Beschränkungen ggf. nicht auf Sie zutreffen.